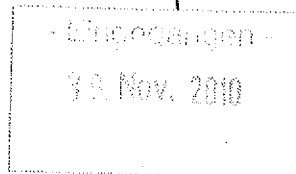


An den Bürgermeister
Lutz Urbach
Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

30. Nov. 2010

Mo



Original Frau Hankeim

Bergisch Gladbach, 29. November 2010

Tatsächliche Kosten der Regionale 2010?

Für die Ratssitzung vom 14.12.2010 stellt die Fraktion DIE LINKE./BfBB folgende Fragen:

Sehr geehrter Herr Urbach,

in der öffentlichen Diskussion um die Regionale 2010 werden die tatsächlichen Kosten der Verschönerungsprojekte unter den Tisch gekehrt. Tatsächlich geht es nicht nur um den Eigenanteil von 1,2 Millionen Euro, sondern auch um diese interne und externe Kosten und die Folgekosten für Pflege der Parks.

Die Planungen um den „Stadtkulturgarten“ sind fallen gelassen worden, haben aber erhebliche Mittel verbraucht. (z.B.: externer Bericht über das Kulturnetzwerk Stadtmitte).

Auch die wegfallenden Parkeinnahmen von mehreren hunderttausend Euro jährlich, die aus dem dann fehlenden Parkplatz Buchmühle nicht mehr eingenommen werden sind Kosten der Regionale 2010, über die die Bürgerinnen und Bürger informiert werden müssen.

1.) Welche Kosten inkl. interne Personalkosten und externe Kosten für Planung, Gutachten, Moderation, Bürgerbeteiligung, Infocontainer, Expertenrunden, Veröffentlichungen, Medien, oder Berichte etc. haben die Projekte der Regionale 2010 und „stadt:gestalten“ in Bergisch Gladbach bisher verursacht?

Welche dieser Kosten werden oder wurden gefördert und welche müssen und mussten von der Stadt Bergisch Gladbach finanziert werden?

2.) Muss die Stadt schon eingenommene Fördermittel für Projekte der Regionale 2010 zurückzahlen? (z.B.: Stadtkulturgarten, ...)

Wenn ja, in welcher Höhe und im warum?

3.) Wie viel Einnahmen aus Parkgebühren hat die Stadt Bergisch Gladbach auf dem Parkplatz an der Buchmühle in 2008, 2009 und bis Mitte/Ende Dezember 2010 eingenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Tomás M. Santillán

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE./BfBB

